

Zielsetzung

Die Zielsetzung richtet sich nach dem individuell abgestimmten Bedarf:

- Erweiterung der Erziehungskompetenz der Eltern/ Familie
- Erarbeitung der elterlichen Motivation
- Reduzierung von Stress in der Familie
- Verbesserung der Kommunikationsformen der Familienmitglieder
- Förderung und Stärkung der Beziehungen zwischen den Familienmitgliedern
- Aufarbeitung der Familiengeschichte
- Vermittlung von Wissen, Informationen in den für die Familie relevanten Bereichen

Zielgruppe / rechtlicher Rahmen

FamilienKuLt richtet sich an Eltern, die grundsätzlich interessiert und motiviert sind, an der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in ihrer Familie mitzuarbeiten.

Im Zentrum der Hilfe stehen die Eltern. Aus systemischer Sicht finden jedoch auch der Jugendliche sowie das gesamte Familiensystem und deren familiäre Beziehungen, also auch Geschwister und andere für die Zielerreichung wichtige Verwandte und ggf. weitere Personen Berücksichtigung.

Die rechtliche Grundlage bieten die §§ 34, 36, 37 SGB VIII, das die Eltern weitgehend zum Adressaten der Jugendhilfe bestimmt hat.

Räumliche Gegebenheiten

Die Module finden abhängig von der jeweiligen Zielformulierung entweder in den Räumen der Familie, in dafür geeigneten Räumlichkeiten des Christophorus Jugendwerks oder in Form von erlebnis- und handlungsorientierten Unternehmungen statt.

Trainingsmaßnahme / Parcours findet in entsprechenden Hochseilgärten & Teamparcours, i.d.R. in unmittelbarer Nachbarschaft des Christophorus Jugendwerks statt.

Methoden

- Familienberatung/ systemische Eltern- und Familienarbeit durch eine speziell ausgebildete Fachkraft
- Beratende Hausbesuche
- Anwendung gängiger systemischer Methoden und Instrumente
- Entwicklung von Hilfeplanziele / Abklärung des Hilfebedarfs
- Trainingseinheiten zu spezifischen Themen auch unter Nutzung erlebnis- und handlungsorientierter Methoden
- Feedback und Training anhand von Videoaufnahmen
- Intensive Zusammenarbeit und Vernetzung aller für die Hilfe relevanten Systeme

Qualität

Fachkraft / FamilienKuLt: systemische Familienberaterin (in Ausb.), Studium der Sozialarbeit, staatliche Anerkennung und Diplom, langjährige Erfahrung im Bereich der stationären Jugendhilfe, Gruppenleiterin, Qualitätsmanagement, Fortbildung for!(ju:)@

Kommunikation/ Dokumentation

Berichterstattung an alle an der Hilfe Beteiligten, Abschlussbericht und Teilnahmezertifikat

Kosten:

Die Kosten werden auf der Basis von verhandelten Entgelten, oder als Individuelle Zusatzleistung (IZL) berechnet.



Kontakt:

CHRISTOPHORUS
JUGENDWERK
OBERRIMSINGEN

info@jugendwerk-oberrimsingen.de
www.jugendwerk-oberrimsingen.de

Frau Regina Rütten

Tel.: 07664 409 232



Mail: ruetten@jugendwerk-oberrimsingen.de

So sichern wir unsere Qualität:

effizienz
Die Kosten-Nutzen-Analyse

evas
Die Evaluation der Jugendhilfe

CHRISTOPHORUS
JUGENDWERK
OBERRIMSINGEN

Eine Einrichtung des Caritasverbandes der Erzdiözese Freiburg e.V.

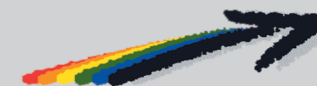


KOMMUNIKATION UND LEBEN TRAINIEREN

ein Bildungsangebot für Familien



Kooperation - Beratung - Training
Partizipation - Verantwortung



Mit jungen Menschen auf
dem Weg in die Zukunft

CHRISTOPHORUS JUGENDWERK OBERRIMSINGEN

Die Rolle der Eltern hat sich im Laufe der letzten drei Jahrzehnte in vielerlei Hinsicht verändert. Noch nie wurde Eltern ein so hohes Maß an Eigenverantwortung, Verpflichtung, Mitsprache und individueller Initiative zugewiesen.

Die Ansprüche an die heutige Elterngeneration sind enorm gewachsen. Für die Gestaltung eines gelingenden Familienlebens benötigen Eltern eine Vielzahl von Kompetenzen und Fähigkeiten. Viele Eltern fühlen sich unter dem wachsenden Druck der persönlichen wie gesellschaftlichen Anforderungen verunsichert oder überfordert. Das breite Spektrum der erzieherischen Aufgaben wirft eine Reihe von Fragen auf.

Wie gehe ich richtig mit meinem Kind um?
Wie löse ich Konflikte gewaltfrei?
Wie bewältige ich Krisen innerhalb der Familie?
Wie fördere ich mein Kind sozial?
Welche Konsequenzen sind angemessen?
Wie gestalte ich unsere Ernährung gesundheitsgerecht?
Wie gehe ich mit den neuen Medien um?

FamilienKuLt geht auf diese Fragen ein und bietet nachhaltige Unterstützung an.

FamilienKuLt arbeitet systemisch und bezieht das gesamte Familiensystem mit ein.

Insbesondere Familien in der Jugendhilfe sind häufig auf der Suche nach angemessenen Lebensformen und befriedigenden Familienkonzepten.

- FamilienKuLt greift diese Erkenntnis auf. Ausgangspunkt unserer Arbeit sind die Eltern, mit ihren jeweiligen Ressourcen, Lösungsversuchen und Fragestellungen.
- FamilienKuLt entwickelt konkrete Handlungsstrategien, Einstellungen und Techniken mit deren Hilfe Eltern, eine gezielte Änderung ihrer Verhaltensweisen und somit eine Verbesserung der Erziehungsbedingungen erreichen können.

Mit unserer Hilfe werden vorhandene Kompetenzen weiter entwickelt, Ressourcen werden (wieder) frei und können genutzt werden. Mit FamilienKuLt erfahren Eltern eine kontinuierliche Förderung in ihrer Eltern-Kind-Beziehung.

Die Hilfeplanung mit den Eltern im Sinne von FamilienKuLt und die sich daraus entwickelnden Maßnahmen, gehen weit über begleitende, kooperative Elternarbeit in der Jugendhilfe hinaus. FamilienKuLt bezieht Eltern nicht nur im Rahmen des individuellen Hilfeplans in die Arbeit mit dem Jugendlichen mit ein, sondern bietet darüber hinaus wesentliche Unterstützung bei der Entwicklung und Stärkung ihrer Erziehungskompetenzen.

Es werden Synergien geschaffen, die neben der eigenen Entwicklung auch das Verständnis der Eltern für das Hilfsangebot an ihre Kinder verbessern und so positive Effekte im Sinne der Jugendhilfe fördern.



Unsere Leistungsmodulare stellen sich wie folgt dar:

Modul 1

Zielgerichtete Eltern- und Familienarbeit in der Herkunftsfamilie

Aufsuchende Eltern/ Familienarbeit, Beratung entsprechend dem Hilfebedarf, Vor- und Nachbereitung, Rückbindung des Beratungsprozesses an alle Beteiligten.

Modul 2

Elternt raining mit den Schwerpunkten „positives Familienerleben“ und Kommunikationstraining

Umfasst zwei Tage gemeinsames Training, Trainingseinheiten mit einer oder mehreren familiären Bezugspersonen und dem Jugendlichen unter Nutzung erlebnis- und handlungsorientierter Methoden sowie Auswertung.

Modul 3

Sozialpädagogische Trainingsmaßnahme für Eltern und Kinder / Jugendliche im Hochseilgarten & Teamparcours

Eintägige Veranstaltung im Hochseilgarten & Teamparcours Oberrimsingen, begleitet durch zwei entsprechend ausgebildete TrainerInnen. Auswertung mit den Teilnehmern.

Modul 4

Elternkurs Hauswirtschaft / Haushaltsorganisation

Umfasst drei Nachmittage zu je vier Fachleistungsstunden, Fachkraft im Haushalt der betreffenden Familie sowie Auswertung mit den beteiligten Familienmitgliedern.

Unsere Haltung

Familien funktionieren als Einheit. Die Veränderung einer einzelnen Person wird nicht die Probleme innerhalb der Familie lösen.

Wir sehen Eltern und Jugendliche daher nicht als einzelne, isolierte Personen, sondern immer eingebettet in ihrem Familiensystem und ihrem sozialen Umfeld.

Wir berücksichtigen ihre Biografie, erkennen ihre Kompetenzen und Fähigkeiten an, entsprechen ihrem Wunsch nach Wertschätzung und Entlastung, fordern jedoch zugleich die elterliche Verantwortung ein. Wir legen den Fokus auf die Ressourcen, Potentiale und auf das, was im Familiensystem funktioniert, ohne die Defizite zu verleugnen. Wir berücksichtigen das Bedürfnis des Menschen nach Anerkennung, Achtung und Respekt und begegnen Eltern und Jugendlichen auf positiv zugewandte Weise. Wir arbeiten mit positiven Zukunftsbildern, Möglichkeiten und Optionen. Wir fungieren als Berater, Impulsgeber und Begleiter. Zentrale Elemente unseres Handelns sind Mitwirkung und Teilhabe. Über die Möglichkeit der Mitbestimmung entsteht Zufriedenheit und Identifikation mit der eigenen Wirklichkeit und Eltern bleiben in der Verantwortung.